

- Ein Jahr der digitalen Gemeinde -



## VORWORT DER VORSTEHER

**D**ie Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie haben unser Gemeindeleben stark verändert. Doch wir haben in dieser Zeit auch als Gemeinde erlebt, dass uns „alle Dinge zum Besten dienen“ wie es in Römer 8,28 steht.

Diese herausfordernde Zeit hat uns Zukunftsvisionen und Tatkraft verliehen und wir haben uns durch die verbundenen Einschränkungen technisch schnell weiterentwickelt. Kurzfristig entstand ein Studio, von dem aus online-Gottesdienste gestreamt werden konnten, auch interaktive Formate für die Jugendlichen, Kinder und Senioren konnten darüber angeboten werden. Die Ausrüstung aber auch die dadurch erworbenen Fertigkeiten und Erfahrungen werden uns auch in Zukunft von Nutzen sein.



Das ca. 80 m<sup>2</sup> große Studio wurde Mitte April nach in kürzester Zeit aufgebaut und in Betrieb genommen.

Ein Gemeinschaftsfaktor und eine Maßnahme gegen Vereinsamung waren auch die verschiedenen Überraschungspakete, die von Ehrenamtlichen zu den Gemeindemitgliedern an

die Haustüren gebracht wurden. Die Jungscharkinder bekamen Material für die Durchführung der Online-Jungscharkinder oder zum Beispiel die Ü-60 -Senioren ein Geschenk von der U18-Lernwerkstatt. Das

*hat uns als Gemeinde noch stärker verbunden und die Dankbarkeit füreinander erhöht. Wir bedanken uns für den großen und unermüdlichen Einsatz in diesem besonderen Jahr. Auch denjenigen, die mit ihren großen und kleinen Spenden die technischen Investitionen unterstützt und ermöglicht haben gilt unser Dank. Viele haben mit Einsatz und Engagement dazu beigetragen, dass wir heute dort stehen, wo wir stehen und gestärkt und gesegnet aus der Pandemie-Phase hervorgehen.*

*Wie jedes Jahr präsentieren wir hier eine Auswahl der unterschiedlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Übersicht über die wirtschaftliche Situation des Vereins DCG Exter e.V..*

*Viel Freude dabei*



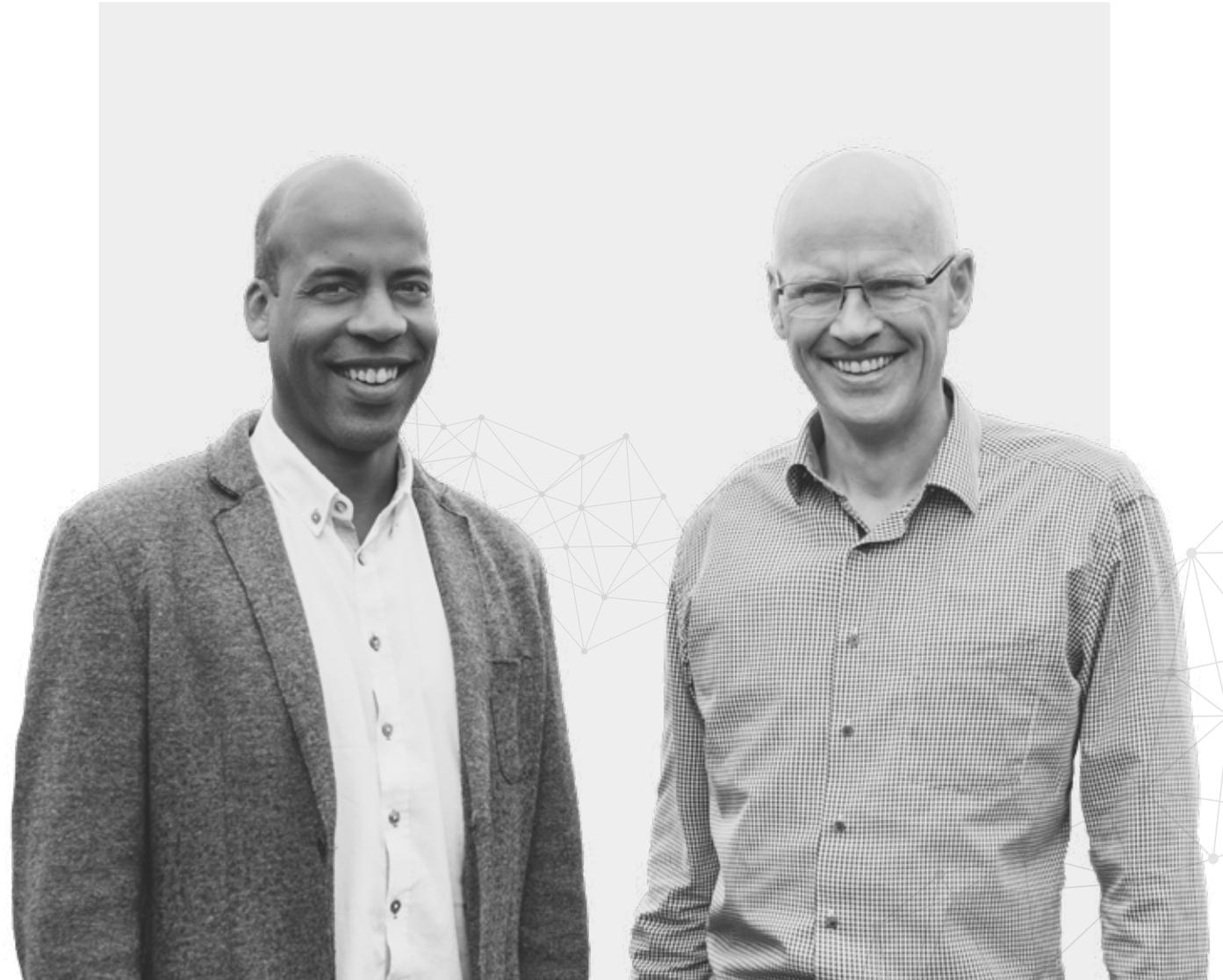
**Carl Hahne**

Vorsteher



**Nathanael Grimes**

Vorsteher





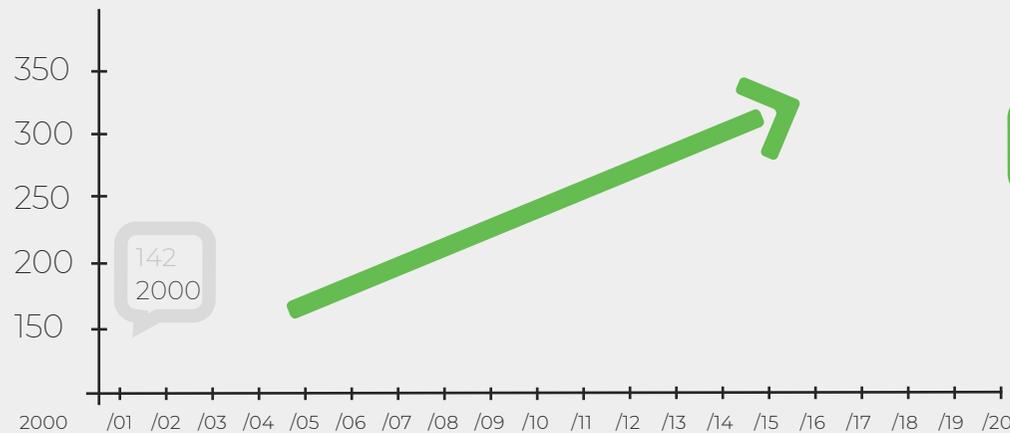
# INHALT

Vorwort	Seite 2
Dreizehn Kapitel Hebräerbrief in dreizehn Wochen	Seite 8
Digitale Osterkonferenz: Virtuelles Erlebnis mitten im Lock-Down	Seite 9
Kinderfreizeit trotz Corona-Einschränkungen	Seite 10
Ein neues Tonstudio für DCG Exter	Seite 11
Sommerabschluss tour der Jungschargruppen	Seite 12
Jugend der DCG Exter feiert Gottesdienst im Auto	Seite 14
Internationales digitales Jugendcamp: DCG Exter trägt mit Live-Sendung bei	Seite 15
Liga-Abschlusswochenende: Der Fußball rollt wieder!	Seite 16
Ü60-Abend: Gemeinschaft online leben	Seite 17
U18 Lernwerkstatt: Neue Saison, neue Projekte	Seite 18
Webinar für „Helden in der digitalen Welt“	Seite 20
Corona verbindet Kinder weltweit	Seite 22
Brüderkonferenz 2020: Live-Beiträge auch aus Deutschland	Seite 23
Zukunftsvisionen trotz Krise	Seite 24
Der Vorstand berichtet	Seite 26

# INHALT

## EINE JUNGE, WACHSENDE GEMEINDE

Unsere Gemeinde zählt Ende des Jahres 344 Personen im Alter von 0 bis 90 Jahren. Mit einem Altersdurchschnitt von 27 Jahren sind wir eine junge Gemeinde, die weiterhin kräftig wächst. In den letzten 20 Jahren hat sich die Anzahl der Mitglieder etwa verdoppelt.



"Viele haben mit Einsatz und Engagement dazu beigetragen, dass wir heute dort stehen, wo wir stehen und gestärkt und gesegnet aus der Pandemie-Phase hervorgehen."



# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN\*

## Für Kinder

Aktivität	Jungschar Indoor/Outdoor	Kindergottesdienste	Kinderfreizeit viertägiges Camp	Ausflüge, Jungscharausflüge
Teilnehmerzahlen	ca. 50	ca. 80	25	ca.- 50
Frequenz	wöchentlich	wöchentlich	jährlich	1-3-mal jährlich
Altersgruppe	6-12	3-6 und 7-12	9-12	6-12

## Für Jugendliche

Aktivität	Jugendtreffs – und Gottesdienste	Sportliche Angebote	Internationales Camp	Ausflüge, kleinere Ausflüge in Gruppen
Teilnehmerzahlen	ca. 110-120	ca. 60	ca. 95	ca.- 50
Frequenz	2-3-mal monatlich	wöchentlich	4-mal jährlich	1-3-mal jährlich

\*je nach geltenden Richtlinien Online-, Live- oder Hybridveranstaltung

## DREIZEHN KAPITEL HEBRÄER- BRIEFE IN DREIZEHN WOCHEN

Dienstag, 25.02.2020: In Kleingruppen treffen sich die Jugendlichen von DCG Exter heute, um über das neunte Kapitel des Hebräerbriefs zu sprechen.

**W**ie auch die anderen Jugendgruppen von DCG Deutschland nehmen sie an dem internationalen Bibelleseprogramm von BCC (Brunstad Christian Church) „Letter to the Hebrews – Unlocked“ teil. Es ist bereits die neunte Woche des nun regelmäßigen Bibelleseabends.

Jede Woche steht ein Kapitel des Hebräerbriefs im Fokus, das durch Filmclips und Livesendungen beleuchtet wird. Zusätzlich gibt es jeweils sechs Fragen, die die Jugendlichen lösen können, um einen Code zu knacken. Am Ostercamp wird es schließlich einen ganzen Themenabend über den Hebräerbrief geben.

Die wöchentlichen Treffen finden bei DCG Exter in kleinen Gruppen statt. Sie bieten die Gelegenheit sich gemeinsam mit den Kapiteln zu beschäftigen und für die Jugendlichen gibt es die Möglichkeit sich in der Altersgruppe auszutauschen und Fragen zu stellen.



# DIGITALE OSTERKONFERENZ – VIRTUELLES ERLEBNIS MITTEN IM LOCK-DOWN

Am 11. März ist es Gewissheit: Die Osterkonferenz von Brunstad Christian Church, zu der auch viele Mitglieder von DCG Deutschland jährlich reisen, kann nicht wie gewohnt stattfinden. In den vergangenen Tagen hat die Entwicklung der Corona-Pandemie rasant an Fahrt aufgenommen, sodass Veranstaltungen abgesagt und Grenzen geschlossen werden. Dennoch findet eine Konferenz statt – angepasst an die besonderen Bedingungen.

## Online-Studio für internationales Streaming

Eigentlich hätten sich über 10.000 Menschen im Oslofjord Convention Center zur Osterkonferenz und zum Jugendcamp versammelt. Durch die weltweite Pandemie musste BCC umdenken und ein neues Konzept erstellen. In nur 20 Tagen wurde ein interaktives Fernsehstudio entwickelt und gebaut. Dazu gehören ein Bereich mit Rednerpult und einer mit einem Tisch für Gesprächsrunden. Aus einem separaten Studio werden Lieder und Gesangsbeiträge übertragen. Insgesamt filmen zwölf Kameras das Geschehen während der Sendungen und ein großes Team von Technikern im Hintergrund sorgt für eine reibungslose Übertragung.

## Zuschauer werden durch App zu Teilnehmern

Um den Konferenzteilnehmern ein echtes

Erlebnis zu bieten, können diese sich über eine App zu den Gottesdiensten einloggen. Dadurch erscheint ihr Profilbild auf dem 116 m<sup>2</sup>-großen LED-Bildschirm. Außerdem kann jeder App-Nutzer Textnachrichten und Fotos in den Feed schicken, der vor und nach den Gottesdiensten auf dem Bildschirm erscheint. So soll jeder das Gefühl vermittelt bekommen, Teil der Konferenz zu sein – obwohl sich jeder daheim im Lock Down befindet.

Mette Johnsen von BCC ist kreative Leiterin des Projektes und sieht die Vorteile des Online-Studios: „Das beste daran ist: Wir haben ein Event, an dem sehr viele teilnehmen. Viele können normalerweise nicht hierherkommen, doch nun können Gläubige aus Afrika oder Asien auf genau die gleiche Weise online dabei sein.“

## Große Geberfreude bei digitaler Kollekte

Dass die Teilnehmer die Konferenz

ebenfalls als Bereicherung empfunden haben, zeigt die große Geberfreude bei der digitalen Kollekte. Insgesamt spendeten die Gläubigen weltweit rund 3,6 Mio. norwegische Kronen (ca. 337.000 €). Berit Hustad Nilsen, Vorstand von BCC, ist begeistert über dieses Engagement: „Ungefähr die Hälfte dieser Spenden kommt von Mitgliedern aus Norwegen, die andere Hälfte von Mitgliedern aus dem Ausland. Es gibt keinen Zweifel daran, dass die Geschwister an dieses Konzept glauben und es unterstützen wollen.“





## KINDERFREIZEIT TROTZ CORONA-EINSCHRÄNKUNGEN

Ein Highlight des Jahres drohte auszufallen, dann entschieden sich die Organisatoren es trotzdem durchzuführen – am 22.5. startete die erste Kinderfreizeit online!

### Online-Programm statt Zusammenkunft

Das zweitägige Programm begann am Freitag mit einer live gesendeten Kick-off Show und endete am Samstagabend mit einem Festabend. Je nach Beschränkungen der einzelnen Bundesländer trafen die Kinder sich mit einem Freund oder in kleinen Gruppen zuhause.

### Eltern unterstützen Zuhause

Engagierte Eltern und Jungsharhelfer sorgten für das Rahmenprogramm und die Unterstützung bei den Aktivitäten. Das bunte Programm bot mit Kindergottesdiensten, Training oder Back- und Kochkursen und verschiedenen

Challenges, die die Kinder zuhause ausprobieren konnten, etwas für jeden Geschmack. Für den „Höhlenabend“ gestalteten die Kinder für sich zuhause eine Höhle, wosie dann einen gemütlichen Abend verbrachten.

„Am coolsten waren die verschiedenen Challenges“ so Jenni (11) aus DCG Exter, „und es war auch richtig nice, dass wir in unserer Höhle übernachten durften. Wir haben am Höhlenabend auch richtig interessante Geschichten gehört.“ Auch wenn es nicht wie eine richtige Kinderfreizeit war, so ist sie sich sicher: „Auf jeden Fall war die Kinderfreizeit ein Highlight in der Corona-Zeit.“

## EIN NEUES TONSTUDIO FÜR DCG EXTER

28qm umfasst das Tonstudio, das im Gemeindehaus im Herbst 2020 eingerichtet wurde. Ca. 20.000 € wurden investiert, um die Musik in der Gemeindegemeinschaft zu fördern.



"Musik ist ein ganz wichtiger Bestandteil von allen Gottesdiensten, Festen und Treffen. Sie fördert die Gemeinschaft, sammelt und sorgt für gute Stimmung. Musik macht die Gemeinde lebendig. Dieses Tonstudio gibt der Arbeit einen ganz neuen Schub" freut sich Julia Bratlie, Projektleiterin des Tonstudios.

Im letzten Jahr wurde in der Mitgliederversammlung entschieden, 'die Förderung der Kultur' und 'Förderung des Sports' als weitere Satzungszwecke mit aufzunehmen. Damit sind zwei Bereiche, die in der Praxis bereits einen großen Teil der Kinder- und Jugendarbeit umfassen in der Satzung verankert.

Die Investitionen des Studios umfassten sowohl bauliche Maßnahmen zur Raumakustik und eine komplette Renovierung der Räume als auch der Einbau neuer Tonstudio-Technik um Gesang, kleine Chöre und Instrumente abzunehmen.

Desweiteren wurde in Ausstattung investiert, um die Nachbearbeitung der Aufnahmen vornehmen zu können. Die damit verbundenen Handwerksarbeiten wurden ehrenamtlich durchgeführt.

„Für Kinder hat es große Bedeutung mit Musik in Berührung zu kommen und selbst musizieren zu können. Jeder kann und darf sich auf seine persönliche Weise ausdrücken, die Freude am Resultat stärkt das Selbstbewusstsein“, so Bratlie "Außerdem ist Musik gesund, fördert alle Sinnesorgane, verbindet die Menschen, bringt Freude und kann vieles ausdrücken, was nicht in Worte gefasst werden kann.“

Erste Projekte wurden im neuen Studio bereits realisiert, zum Beispiel der Beitrag zur internationalen Kinderstunde oder aber der musikalische Jahresrückblick, viele weitere werden folgen.



# SOMMERAB- SCHLUSS- TOUR DER JUNGSCHAR- GRUPPEN

Die Corona- Pandemie sorgte für starke Einschränkungen in der Jungschararbeit von DCG Exter. Deshalb war die Freude umso größer, dass die letzten Lockerungen in Niedersachsen einen Sommerabschluss in Kleingruppen zuließen.

Alle Mädchen- bzw. Jungscharleiter engagierten sich besonders um eine kurze, aber unvergessliche Tour für die Mädels und Jungs zu veranstalten.

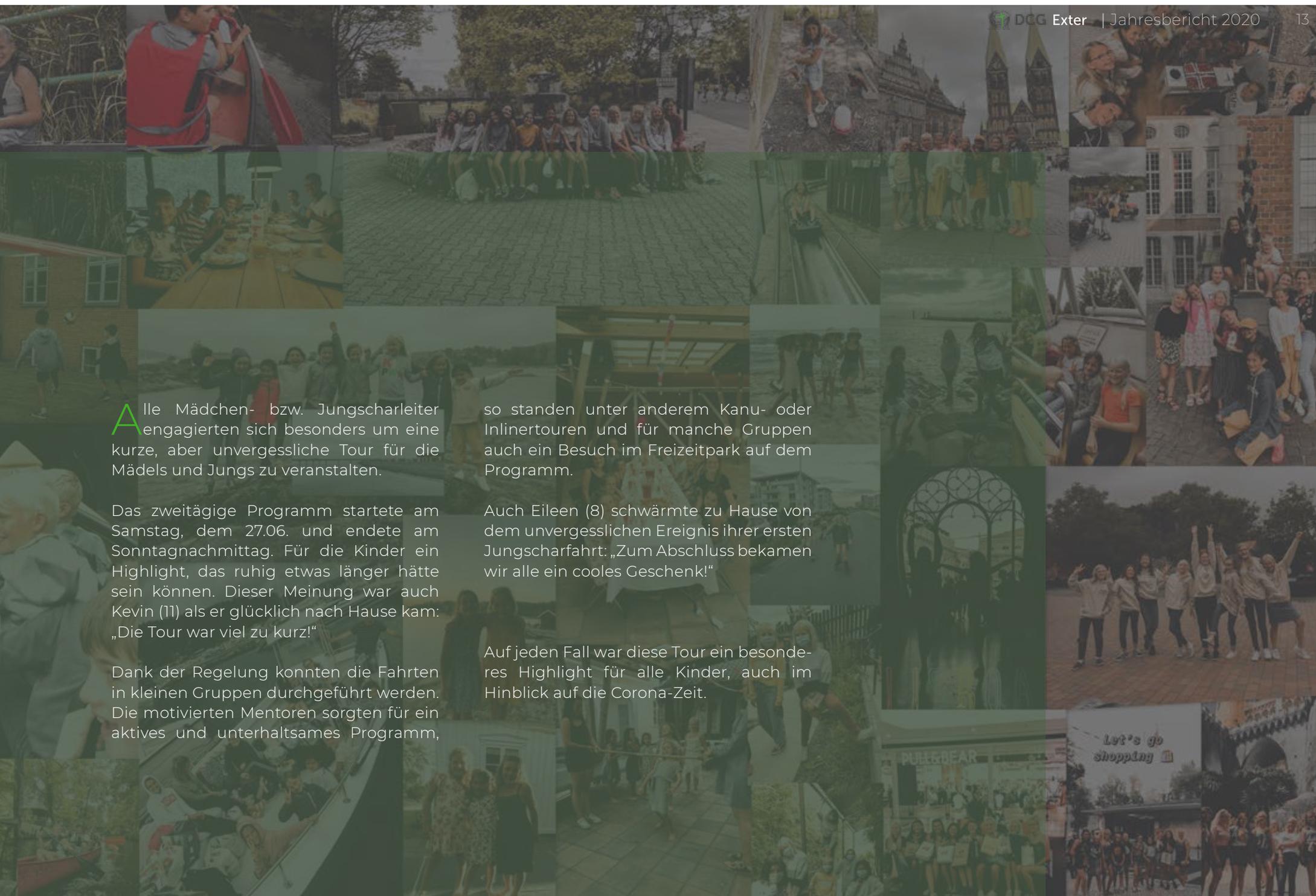
Das zweitägige Programm startete am Samstag, dem 27.06. und endete am Sonntagnachmittag. Für die Kinder ein Highlight, das ruhig etwas länger hätte sein können. Dieser Meinung war auch Kevin (11) als er glücklich nach Hause kam: „Die Tour war viel zu kurz!“

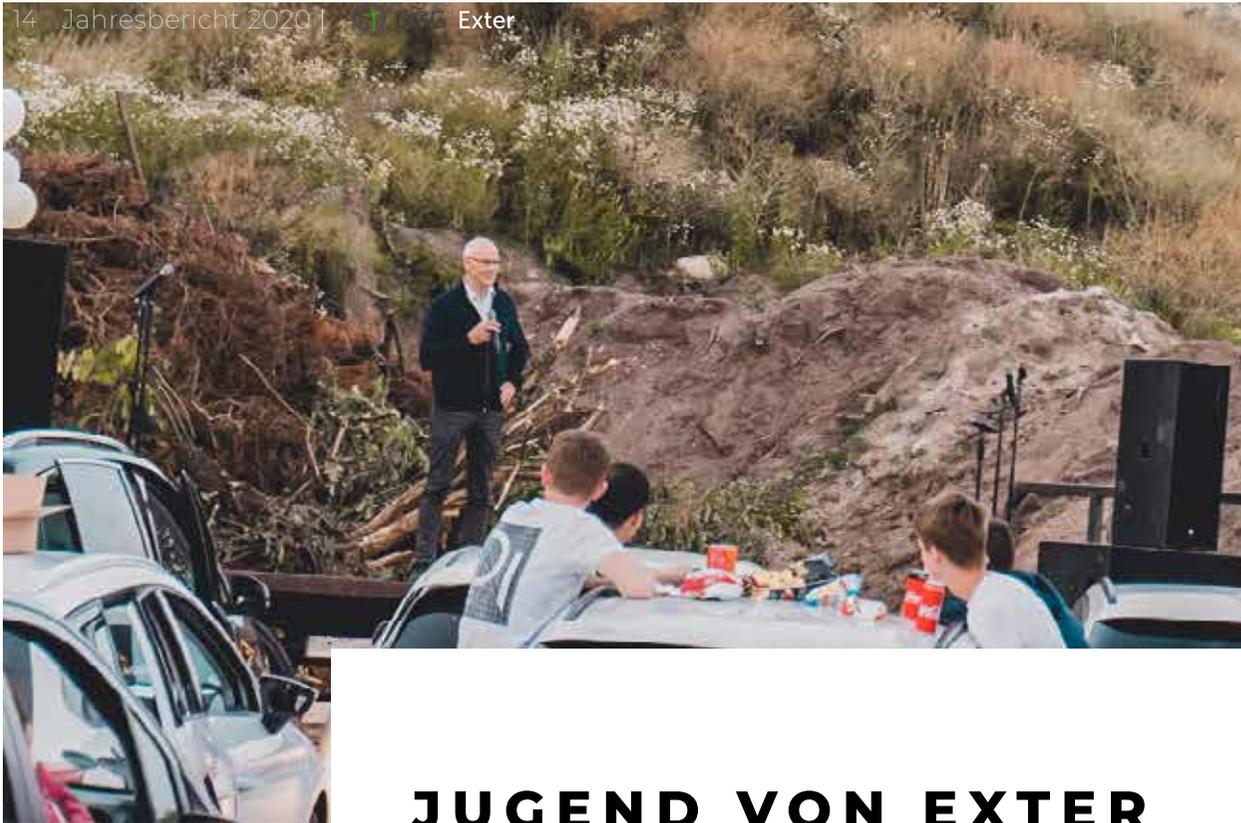
Dank der Regelung konnten die Fahrten in kleinen Gruppen durchgeführt werden. Die motivierten Mentoren sorgten für ein aktives und unterhaltsames Programm,

so standen unter anderem Kanu- oder Inlinertouren und für manche Gruppen auch ein Besuch im Freizeitpark auf dem Programm.

Auch Eileen (8) schwärmte zu Hause von dem unvergesslichen Ereignis ihrer ersten Jungscharfahrt: „Zum Abschluss bekamen wir alle ein cooles Geschenk!“

Auf jeden Fall war diese Tour ein besonderes Highlight für alle Kinder, auch im Hinblick auf die Corona-Zeit.





## JUGEND VON EXTER FEIERT AUTO-GOTTESDIENST

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Jugendgottesdienste von DCG Exter in den letzten Monaten nur online stattfinden. Für den Sommerabschluss haben sich die Organisatoren aber etwas einfallen lassen.

Um den geltenden Abstandsregeln gerecht zu werden, versammelten sich die Jugendlichen, wie bei jetzigen Konzerten oder Outdoorkinos üblich, mit ihren Autos in kleinen Gruppen.

Das Thema des Abends war ‚ein reines Herz zu haben‘, verschiedene musikalische Beiträge rundeten den Abend ab – das schöne Wetter und die Freude sich wieder zu sehen, sorgten für einen unvergesslichen Start in die Sommerpause.





# INTERNATIONALES DIGITALES JUGEND-CAMP

## DCG EXTER TRÄGT MIT LIVE-SENDUNG BEI

Das Sommercamp verbringen die rund 6800 Jugendlichen weltweit in diesem Jahr in ihren Heimatgemeinden vor Ort. Verbunden sind sie online – durch Streaming von Gottesdiensten, Shows und anderen Sendungen. Auch DCG Deutschland steuert eine Live-Sendung bei, Sendeort war der Gemeindeplatz von DCG Exter.

**D**CG Deutschland steuert eine Live-Sendung bei, Sendeort war der Gemeindeplatz von DCG Exter.

Dort warten rund 100 Jugendliche gespannt auf den Beginn der Sendung. Nach zwei erlebnisreichen Camptagen dürfen sie an diesem Morgen stellvertretend für die deutschen Gemeinden Gastgeber für tausende Jugendliche aus aller Welt sein.

### „Auch der innere Mensch braucht Nahrung“

Die Sendung besteht aus Gesangsbeiträgen, einer Publikumsumfrage und einer Gesprächsrunde. Thema für den Talk ist „Seize your day – nutze deinen Tag!“, in der zwei Jugendarbeiter und Gemeindevorsteher Carl Hahne als Gäste teilnehmen. Dieser hebt hervor, dass der Mensch nicht nur aus einem Körper bestehe, sondern auch einen Geist habe, der ebenfalls Nahrung brauche. „Deinen inneren Menschen füllst du mit Gottes Wort, indem du nicht einfach nur in der Bibel liest, sondern darüber nachdenkst, was das für dein persönliches Leben bedeutet. Wenn dort zum Beispiel in Jeremia 31,3 steht: Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, dann

bedeutet dies, dass er genau dich liebt. Das macht etwas mit einem.“

### Wochenlange Vorbereitung für 30 Minuten Sendezeit

Obwohl die Sendezeit nur rund 30 Minuten beträgt, waren die Vorbereitung in den vergangenen Wochen intensiv, erzählt Randi Reinhardt:

„In allen Bereichen wie zum Beispiel Technik, Deko und Medienproduktion haben wir viele Arbeitsstunden und auch finanzielle Mittel investiert. In dem Ganzen stand uns allen das Ziel vor Augen: Jeder wollte es so schön wie möglich für die weltweiten Camp-Teilnehmer machen“. Der Einsatz der letzten Wochen habe sich gelohnt und sie hoffe, dass die Freude und Dankbarkeit durch die Sendung vermittelt worden seien.

Durch die weltweite Coronapandemie konnten in diesem Jahr Oster- und Sommercamp nicht wie gewohnt stattfinden, sondern digital mit Aktivitäten am eigenen Heimort. Das lokale Programm fand im Rahmen der Corona-Regelungen des jeweiligen Ortes statt.

# LIGA-ABSCHLUSSWOCHELENDE DER FUSSBALL ROLLT WIEDER!

Vom 25. bis 27. September fand das Abschlusswochenende der Fußball-Liga von DCG statt. Im Baden-Württembergischen Hesselhütte trafen rund 300 Spieler der U16- und U23-Teams der Gemeinden aus Nord- und Süddeutschland zusammen.

Das Liga-Wochenende hat eine lange Tradition“, sagt William Weigold. Er ist mit seinem Team verantwortlich für die Organisation der Fußball-Liga von DCG Deutschland. „Vor allem die Fußballbegeisterten freuen sich darauf, auf die Gemeinschaft und das ganze Drumherum“, sagt William. „Deshalb ist das auch ein wichtiger Baustein für uns in der Jugendarbeit.“

## Jugendgottesdienste sollen junge Menschen stark machen

Zur zentralen Jugendarbeit zählen auch die abendlichen Gottesdienste, in denen die jungen Menschen stark gemacht werden für ihren Lebensalltag. Christoph Matulke, Vorsteher von DCG Deutschland, ermahnte die Jugendlichen dazu, für ihren Glauben einzustehen. Wenn andere beispielsweise schlechte Dinge von einem verlangten, müsse man für etwas stehen und klar Bescheid geben können. Er las die Begebenheit der drei jungen Männer im

Feuerofen aus Daniel 3: „Die Freunde von Daniel im Feuerofen hatten ein Profil.“ Ihr Glaube an Gott habe ihnen Kraft gegeben, sich dem Befehl des Königs zu widersetzen. „Dein Gewissen und dein Herz sagen dir, was richtig ist“, ermunterte Matulke die Teilnehmer.

## Hygienekonzept sorgte für Sicherheit

Das Wochenende konnte stattfinden, weil mit dem zuständigen Gesundheitsamt ein Hygienekonzept erarbeitet worden war. Aufgrund der Beschränkungen war das Aktivitätsangebot diesmal ausschließlich auf Fußball begrenzt. William Weigold erklärt: „Wir halten uns an die Abstandsregeln,

deshalb sind die Jugendlichen auch in verschiedene Teams eingeteilt, so wie sie auch Fußball spielen. Sie halten sich während dem gesamten Wochenende nur in den Teams auf.“

Auch in den Jugendgottesdiensten saßen die Teilnehmer in ihren Bezugsgruppen. Nur am Platz durfte der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, singen blieb dem Chor überlassen. Dennoch freuten sich viele Teilnehmer, trotz Einschränkungen wieder Fußball gegen die befreundeten Ortsgemeinden spielen zu können und gemeinsam Gottesdienste zu feiern – wenn auch auf Abstand.



# Ü60-ABEND GEMEINSCHAFT ONLINE LEBEN

Zur gleichen Zeit an unterschiedlichen Orten trafen sich die „Ü60-Mitglieder“ der DCG Ortsgemeinden zu einem Online-Gemeinschaftsabend. Ein kreativer Ersatz für ein entfallenes Wochenende.

Inhaltlich vorbereitet wurde der Abend zentral, verbunden mit der Einladung an die Ortsgemeinden, im Rahmen der regionalen Hygienevorschriften einen schönen Rahmen zu gestalten.

## Virtueller Gemeinschaftsabend statt Ü60-Wochenende

Normalerweise hätte im September das jährliche DCG Ü60-Wochenende für die deutschsprachigen Ortsgemeinden in Blaubeuren stattgefunden. Um trotz der Pandemie und daraus resultierenden Einschränkungen nicht auf die Gemeinschaft zu verzichten, fand am 26. September ein Online-Abend statt. Nach einem gemeinsamen Essen gingen die einzelnen Gruppen online, um am überregionalen Gottesdienst teilzunehmen.

## „Der Geist der Gnade und des Gebets“

Arild Tombre, Missionar und Prediger aus Frankreich las in seiner Rede die Verse aus Sacharja 12,30: „Aber über das Haus Davids und über die Bürger zu Jerusalem will ich ausgießen den Geist der Gnade und

des Gebets“. Verschiedene Situationen im Alltag können die Gedanken bestimmen und alle diese Gedanken sollten zum Gebet führen, ermunterte Tombre: ein Gebet für uns selbst, für andere und die Gemeinde. Man könne empfinden, im Alter nicht mehr so viel ausrichten zu können, aber „des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“ (Jakobus 5, 16).

Vorsteher Christoph Matulke setzte in seiner Rede fort, dass der Geist der Gnade auch der Geist der Hilfe sei. Dann seien die Arme nicht zu kurz, sondern man bewege durch das Gebet Gottes Arm auf Erden, wie es in Offenbarung 8, 3-5 geschrieben steht.

## Gemeinschaft online und offline

Die Botschaft des Abends wurde durch musikalische Beiträge von unterschiedlichen Ortsgemeinden unterstützt. Als verbindendes Element war ein Bilder-Feed mit Eindrücken aus den verschiedenen Ortsgemeinden eingerichtet.

„Wir haben auch Bilder von uns eingeschickt, und haben uns gefreut, die anderen

Gemeinden zu sehen. Es gab nicht viele Bilder, aber zumindest ein paar“, so Jorunn Grimes von DCG Exter, die sich über diese Gelegenheit zur Gemeinschaft freute.

Fortgesetzt wurde der Abend offline, wo jede Gruppe die Zeit noch für Programm, Dessert oder Austausch nutzte. „Auch wenn es kein ganzes Wochenende war, so war es doch ein gelungener Ersatz. Wir haben es gutgehabt“, resümiert Jorunn Grimes.



# U18-LERNWERKSTATT

## NEUE SAISON, NEUE PROJEKTE

Konzentriert platziert Maddi die letzte Süßigkeit auf der Sahnehaube des Milchshakes und präsentiert ihr Ergebnis – die anderen sind sehr zufrieden.

Die Gruppe ‚Foodwave‘ trifft sich heute, um Milchshakes herzustellen: Schoko – Milchshake mit Sahne und Mini-Marshmallows, Erdbeer- und Vanilleshakes mit ganz viel süßer Dekoration. Auch fürs Auge soll es etwas hermachen. Das Ziel der Gruppe ist es, mit einem leckeren Dessert beim nächsten Jugendtreff beizutragen.

‚Foodwave‘ ist eines der sieben neuen Projekte, mit der die U18 Lernwerkstatt im September in eine neue Saison startete. Bei dieser Gruppe dreht sich alles um das Thema Essen: Rezepte aussuchen, einkaufen gehen, ein Menü erstellen oder auch eine Großküche kennenlernen.

Zur Auswahl standen außerdem noch die Lernwerkstattprojekte Fahrradwerkstatt, Honig & Bienen, Deko und DIY, Media, Holz und Bau.

Die U18-Lernwerkstatt ist ein Angebot für die zwölf- bis 17-jährigen Jugendlichen von DCG Exter, das von ehrenamtlichen Erwachsenen gestaltet wird. Das Themenprogramm findet samstags von 9:30 bis 14:00 Uhr statt.

### Als Teenager herausfinden, wo Stärken und Interessen liegen

Birgit Weißgerber ist Mentorin bei ‚Foodwave‘ und schon seit fünf Jahren bei der U18 Lernwerkstatt dabei: „Meine persönliche Erfahrung ist, dass es Spaß macht, sich in einer Aufgabe zu entwickeln und dass auch kleine Erfolgserlebnisse zu einem positiven Lernerlebnis führen! Bei der U18 Lernwerkstatt haben die Teenager die Möglichkeit, verschiedene Themengebiete kennenzulernen und herauszufinden, was in ihnen steckt. Das kann hilfreich für die spätere Berufswahl sein oder für persönliches Engagement auf einem

Gebiet.“

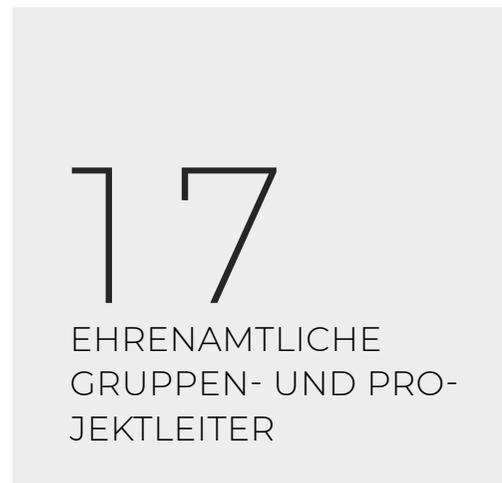
Das erste Erfolgserlebnis der Gruppe Foodwave zeichnet sich indes schon ab: nach dem Jugendgottesdienst werden die Milchshakes angeboten und Maddi ist zufrieden: „Keiner ist übrig geblieben!“



**Birgit Weißgerber**  
Mentorin bei ‚Foodwave‘



"Die Zielsetzung der Lernwerkstatt ist es, zu einer **positiven Entwicklung der Teenager** beizutragen und Prävention zu betreiben, wie z.B. vor Computersucht, Gewaltverherrlichung und Einsamkeit. Mit dieser Absicht kombiniert das Programm sinnvolle Beschäftigung mit Freizeitangeboten. Praktische Erfahrungen und lehrreiche Aktionen wechseln mit Ausflügen und gemeinschaftlichen Abenden."



# WEBINAR FÜR JUGENDLICHE

## „HELDEN IN DER DIGITALEN WELT“

Welche Medieninhalte sind gut für mich? Und wie viel davon? Dies und mehr war Thema beim Online-Seminar der „Digitoren“. Die Jugendlichen der DCG Ortsgemeinden trafen sich am 15. Oktober in Gruppen, um an der Studiosendung mit anschließendem Workshop zum Thema verantwortliche Mediennutzung teilzunehmen.



Nach einigen Themenabenden seit 2017 wurde der Bereich ‚Digitale Medien‘ in die überregionale Projekt-Struktur eingefügt, um der Wichtigkeit des Themas gerecht zu werden. Das Projekt ‚Digitoren – Helden in der digitalen Welt‘ (Digitoren = DIGitale menTOREN) beinhaltet mittlerweile regelmäßige Schulungen, Workshops, Aktionen und eine Webseite mit Inhalten und erbaulichen Inputs zum Thema. Ziel ist die verantwortliche und mündige Mediennutzung der Heranwachsenden zu fördern und missbräuchlicher Nutzung und Sucht entgegenzuwirken.

### Zusammenarbeit mit Medienstelle Return

Dabei arbeitet die Projektgruppe von DCG Deutschland mit der Medienstelle Return in Hannover zusammen, um von Erfahrungen zu profitieren und Fachwissen auch an die Zielgruppe zu vermitteln. Ein Bestandteil des Seminars war ein Vortrag von Dietrich Riesen von Return.

Der Jugendreferent und Berater stieg mit einem Bibelwort ein: „Das Auge gibt dem Körper Licht ist dein Auge gut, dann ist dein ganzer Körper im Licht. Ist dein Auge jedoch schlecht, dann ist dein ganzer Körper Finsternis“ (Matth. 6,22ff). Das Auge wirkt als eine Art Pforte und

spielt bei unserem Konsum eine große Rolle“, erläuterte Riesen. Wir müssen uns entscheiden, was lassen wir herein?“ Es ginge nicht darum, Buchstaben zu folgen, sondern vielmehr mündig zu werden. „Mündigkeit bedeutet, in eine Entscheidungsfähigkeit zu wachsen“, so Riesen.

Drauf bezogen folgte fachliches Hintergrundwissen zu einem Spannungsfeld, auf welches man im Leben aber auch beim Thema Konsum treffe. Dieses Spannungsfeld bewegt sich laut Riesen zwischen Individuation und Integration sowie Offenheit und Begrenzung. Innerhalb dieses Feldes werden Entscheidungen getroffen. Hilfreich bei der Abwägung, etwas zu tun oder zu lassen, könne die Frage sein: Was bewirkt das in mir? Was motiviert mich dazu, etwas zu posten oder anzuschauen?

### „Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen“

Das Thema ‚gute Entscheidungen‘ von Riesen wurde im Anschluss mit den Studiogästen Randi Reinhardt, Mediaverantwortliche von DCG Exter und dem Jugendverantwortlichen von DCG Hessenhöfe, Johannes Müller, aufgenommen. Müller zitierte den Satz von Paulus aus 1. Kor. 6,12 „Mir ist alles

erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.“ Der persönliche Umgang mit den Medien solle mich und meine Gedanken nicht gefangen nehmen, damit ich Gottes Stimme in meinem Herzen hören kann und seinen Willen tun kann, appellierte er. Der Themenabend endete mit einem praktischen Teil: die Arbeitsgruppe hatte Fragen vorbereitet, die die Jugendlichen zusammen beantworten konnten. Jede Gruppe konnte so selbst aktiv den Abend gestalten und aufkommende Themen besprechen.

„In unserer Gruppe war richtig viel Bedarf für Austausch und die Fragen waren sehr hilfreich dabei“ so Jugendarbeiterin Luisa Seiter von DCG Dürrmenz. „Ich finde das Projekt richtig hilfreich, um ein gesundes Bewusstsein zu schaffen und den Teenagern Orientierung zu bieten.“





# INTERNATIONAL- ER KINDERGOTTES- DIENST VON DCG

## CORONA VERBINDET KINDER WELTWEIT

Vier DCG Gemeinden gestalteten am Sonntag einen internationalen Kindergottesdienst. Eigens dafür wurden zwei Lieder mit Musikvideo produziert.

Acht Wochen nahmen die Vorbereitungen dafür in Anspruch. Am Sonntag, 1. November wurde die Sendung weltweit ausgestrahlt. Live aus einem Studio von DCG Exter begrüßten zwei Moderatoren die großen und kleinen Zuschauer auf der ganzen Welt.

Der Kindergottesdienst und die Sendung wurden in Zusammenarbeit mit BCC (Brunstad Christian Church) produziert. BCC hat mit den eintretenden Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie im April 2020 ein Online-Studio errichtet und mehrere Formate ausgearbeitet, darunter internationale Kindergottesdienste. Abwechselnd nehmen Ortsgemeinden aus verschiedenen Kontinenten teil und gestalten diese.

Thorsten Weißgerber von DCG Exter hat die Projektleitung für den Kindergottesdienst seitens der deutschen Ortsgemeinden übernommen. „Der Themenfilm war Part von BCC. Das Thema war, das von Herzen

zu geben, was man kann, auch wenn es wenig scheint. Wir haben die Moderation übernommen, mit DCG Waltrop, Exter und Waldhausen ein eigenes Lied und zwei Musikvideos produziert sowie ein Video und Impulsbeitrag zum Thema von DCG Hessenhöfe. Für die Kinder war es schon etwas Besonderes, mitzumachen und sich dann selbst in der Sendung zu sehen.“

Dadurch, dass unterschiedliche Länder die Sendung landestypisch mitprägen, trage das auch zur Völkerverständigung bei, meint Weißgerber. Beim letzten Kindergottesdienst traten beispielsweise Kinder aus Afrika mit einem Musikvideo auf und es gab einen Filmclip in landestypischer Umgebung, in dem eine Jungscharleiterin mit einigen Kindern Fragen zum Thema besprochen hat. „Ich glaube es ist richtig spannend für Kinder, andere Kinder in ihrer Welt zu sehen und trotzdem ein Thema zu teilen“, so Weißgerber: „Insofern kann man sagen, dass Corona auch verbindet.“

# INTERNATIONALE BRÜDERKONFERENZ VON BRUNSTAD - CHRISTIAN CHURCH LIVE-BEITRÄGE AUCH AUS DEUTSCHLAND

Die Brüderkonferenz von Brunstad Christian Church ist das vierte internationale christliche Treffen, das aufgrund der Pandemie online stattfindet. Dennoch sorgt diesmal die Beteiligung vieler Länder und Orte für ein besonderes Erlebnis.

## Regionale Beiträge ergänzen zentrales Programm

Seit der digitalen Osterkonferenz im April hat die christliche Gemeinde viele Erfahrungen mit dem Veranstellen von virtuellen Gottesdiensten gesammelt. An der Konferenz im Herbst, zu der normalerweise rund 4500 Männer aus aller Welt nach Norwegen zum Konferenzort kommen, soll das Erlebnis noch einmal gesteigert werden. Das Event ist das Gegenstück zur Schwesternkonferenz im Frühjahr.

Zusätzlich zum Programm aus dem norwegischen Fernsehstudio wird die Hybridkonferenz durch die Beteiligung von Ortsgemeinden von England über Südafrika bis nach Neuseeland ergänzt. Zum einen werden während der Gottesdienste immer wieder die Versammlungsorte der verschiedenen Gemeinden gezeigt, in denen die Teilnehmer gemeinsam die Sendung schauen. Auf der anderen Seite nehmen die einzelnen Gemeinden auch aktiv durch Lieder, Videos oder Redebeiträge an der Programmgestaltung teil.



## „Brüder aus der ganzen Welt einbinden“

Auch die deutschen Gemeinden tragen von zwei Standorten im Süden und Norden des Landes zu den weltweiten Live-Sendungen bei. Thorsten Weißgerber ist als Organisator für die norddeutschen Beiträge verantwortlich. BrunstadTV habe im Vorfeld der Konferenz die Zusammenarbeit angeregt, erklärt er: „Ziel war es, während dieser Konferenz Brüder aus der ganzen Welt einzubinden und wir aus Norddeutschland waren froh, dass wir beitragen durften!“

## Freiwillige Helfer bei Technik, Musik und Organisation

Insgesamt 20 Personen hätten einen engagierten Job gemacht, erzählt Thorsten weiter: „Für die Beiträge, die wir von DCG Exter aus produziert haben, waren Musiker, Sänger, Techniker und ein Team für die Organisation beteiligt.“

Sowohl die Chorlieder als auch die kurzen Predigtbeiträge verlaufen während der Live-Schalten reibungslos. Viele Mitglieder und Zuschauer an den Bildschirmen zeigen sich erfreut über die große Vielfalt in der Erbauung und die Gemeinschaft.

# ZUKUNFTSVISIONEN TROTZ KRISE

## DCG INFOTREFFEN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN

Beim halbjährlichen Infotag für die DCG-Ortsvereine am 21.11. wurde vor allem eines deutlich: DCG blickt zuversichtlich in die Zukunft. Der Tag zeigte sowohl Erfolge als auch Entwicklungspotenzial auf.

Aufgrund der Corona-Restriktionen fand die Informationsveranstaltung aufgeteilt auf zwei Locations in Süd- und Norddeutschland mit Live-Übertragung statt. Die DCG-Infotreffen finden halbjährlich für Vertreter aller deutschen Ortsgemeinden statt. Sie dienen dem Austausch und bieten insbesondere gegenseitige Impulse in der Gemeinde- und Vereinsarbeit.



### **Gerechtigkeit und Demut als Grundlage**

Nach einer kurzen Begrüßung durch Jochen Bahmüller, Vorstandsmitglied des DCG Verbands, startete der Tag mit einer Talkrunde, an der Vorsteher dreier Ortsgemeinden teilnahmen. Unter anderem erinnerte Christoph Matulke, Vorsteher von DCG Deutschland, daran, in aller Arbeit Gerechtigkeit als Grundlage zu haben und demütig zu sein, dann gelinge die Arbeit; denn „dem Demütigen gibt Gott Gnade“ (1. Petr. 5,5). Er betonte die Wichtigkeit, die Vereinsarbeit verantwortungsvoll und richtig durchzuführen.

### **Überregionale Vereinsarbeit in Bereiche organisiert**

Anfang 2019 wurden die Themen Musik, Sport, Technik, Media, Digitale Welt, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit sowie „Sprache & Übersetzung“ in



Fachbereiche unter dem überregionalen Verbandsvorstand organisiert, um Synergien zu nutzen und die Bereiche in allen Ortsgemeinden zu entwickeln. Diese Bereiche informierten im Anschluss in einem kurzen Vortrag über ihre Tätigkeiten und Ziele.

#### **Information und Feedback**

Der Bereich Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit stellte unter anderem die Ergebnisse des letzten Halbjahres vor: Der neue Internetauftritt wurde verbessert und bietet nun einen Mitgliederbereich für jede Ortsgemeinde. Ferner werde an einer Plattform gearbeitet, die gebündelte Informationen zu überregionalen Veranstaltungen bieten soll sowie eine zentrale Anlaufstelle für Fragen oder Feedback der Mitglieder. Ein guter Informationsfluss zu den Mitgliedern sei wichtig und gleichzeitig biete ein

Rückmeldungs kanal und konstruktive Kritik wichtigen Input für die Vereinsarbeit.

#### **Krisen als Chancen zur Entwicklung**

Eine Tatsache ist, dass die Corona-Pandemie die Vereins- und Gemeindefarbeit stark einschränkt. Trotzdem oder gerade deswegen suchte unter anderem die Abteilung Musik nach Möglichkeiten, das Thema dennoch voranzutreiben. Bei einem Online-Treffen entwarfen sie ein Konzept, das beispielsweise Nachwuchsförderung per Webinar oder einen digitalen musikalischen Adventskalender vorsieht, um dadurch die Lust an der Musik und die Erbauung zu fördern.

Auch das Team der „Digitalen Welt“ sah sich in seinem Konzept des Online-Webinars im Oktober bestätigt und plant für 2021 vier weitere Online-Kurse für die jugendliche Zielgruppe

#### **Informationssendung für Mitglieder**

Dass Krisen gute Chancen zur Entwicklung bieten, zeigte sich auch im Bereich Media: Das Ziel der Gruppe ist, junge Nachwuchskräfte fördern und Kompetenzen in den Ortsgemeinden aufzubauen. Denn wie in allen Organisationen ist der Bedarf für digitale Lösungen zur Aufrechterhaltung des Gemeinde- und Vereinslebens gewachsen. Und auch zukünftig werden – unabhängig von Krisen – digitale Medien und online-Lösungen eine große Rolle spielen. Ein größeres Projekt, an dem die Media-Gruppe mitarbeitet, ist gerade am Laufen: Am kommenden Sonntag wird erstmals eine Informationssendung vom Verband gesendet, die die wichtigsten Punkte dieses Info-Tags für alle Mitglieder deutschlandweit zusammenfasst.



# DER VORSTAND BERICHTET

Das Jahr 2020 wurde durch die Pandemie und die daraus resultierenden Maßnahmen geprägt.

Das Jahr 2020 wurde durch die Pandemie und die daraus resultierenden Maßnahmen geprägt. Verschiedene Elemente halfen, auch auf Abstand Erbauung und Gemeinschaft zu erleben. Dabei wurden verschiedene Formate ausprobiert: z.B. –ein Ton- und Filmstudio mit LED-Leinwänden, guter Beleuchtung und gut ausgerüsteter Ton - Technik bildete die technische Basis in den Monaten der Einschränkungen. Hier gab es auch Möglichkeit für die U18-Lernwerkstatt-Teilnehmer aus dem Technik- und Mediabereich sich zu engagieren.

Weil sich durch neue Verordnungen die Rahmenbedingungen im Laufe des Jahres mehrmals änderten, wurden zwei Hygieneschutzbeauftragte benannt. Diese standen im direkten Kontakt mit dem Ordnungsamt der Stadt Vlotho und sorgten dafür, dass unsere Veranstaltungen immer nach den aktuell geltenden Richtlinien durchgeführt wurden.

Die Teilnahme an vier internationalen Camps von BUK (Brunstad Jugendclub) wird vom Verein bezuschusst.

Wir erleben diese als einen wichtigen Baustein unserer lokalen Jugendarbeit, nicht zuletzt was die zielgruppengerecht gestaltete Botschaft und den interkulturellen Austausch angeht. Im Jahr 2020 fanden die Camps online statt mit Programm vor Ort, das den jeweiligen geltenden Corona- Richtlinien angepasst wurde. Es war uns eine Freude, dass DCG Exter am Sommercamp mit einer Live-Sendung beitragen konnte, die unsere Jugendgruppe engagierte und das internationale Programm bereicherte. An dieser Stelle gilt unser Dank den ehrenamtlichen Jugendarbeitern von DCG Exter für die Betreuung und Durchführung der Camps und die Begleitung der Jugendlichen durch diese herausfordernde Zeit.

#### Investition in die Zukunft der nächsten Generation

Dieses Jahr floss ein Betrag von 104.345,10 € in die Jugendarbeit, davon 96.046,05 € in die Durchführung der Jugendcamps.

Die Bilanz von Exter spiegelt mit 1.737.940,10 € Eigenkapital die solide finanzielle Basis des Vereins wider. Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung,

dass der Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2020 und der Situation zum 31.12.2020 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden. Der Verein DCG Exter e.V. erstellt seinen Jahresabschluss gemäß § 4 Abs. 3 EStG in Form einer Einnahmen-/Überschussrechnung nach dem Zufluss-/Abflussprinzip. Gemäß Beschluss Jahre 2011 werden Einnahmen, die über laufende Kosten hinausgehen, in Form eines Cash Poolings an die BCCW Treuhand Stiftung weitergeleitet.



*Manuel Opitz*  
Manuel Opitz  
Vorstand



*Ruth Grimes*  
Ruth Grimes  
Vorstand



*Johannes Baur*  
Johannes Baur  
Vorstand

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2020 der Körperschaft

**"DIE CHRISTLICHE GEMEINDE Exter e.V."**

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung - ) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft DCG Exter e.V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

Christian Becker  
Diplom-Kaufmann  
Steuerberater

Kathrin Valenza  
Steuerberaterin



## AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	422.257,48		422.257,48
Gebäude	1.184.037,00		1.222.937,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung	159.562,00		138.313,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>3,00</u>		<u>70,00</u>
		1.765.859,48	1.783.577,48
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Kasse, Bank		50.305,57	92.366,12
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		<u>213.294,56</u>	<u>239.404,00</u>
		<u>2.029.459,61</u>	<u>2.115.347,60</u>

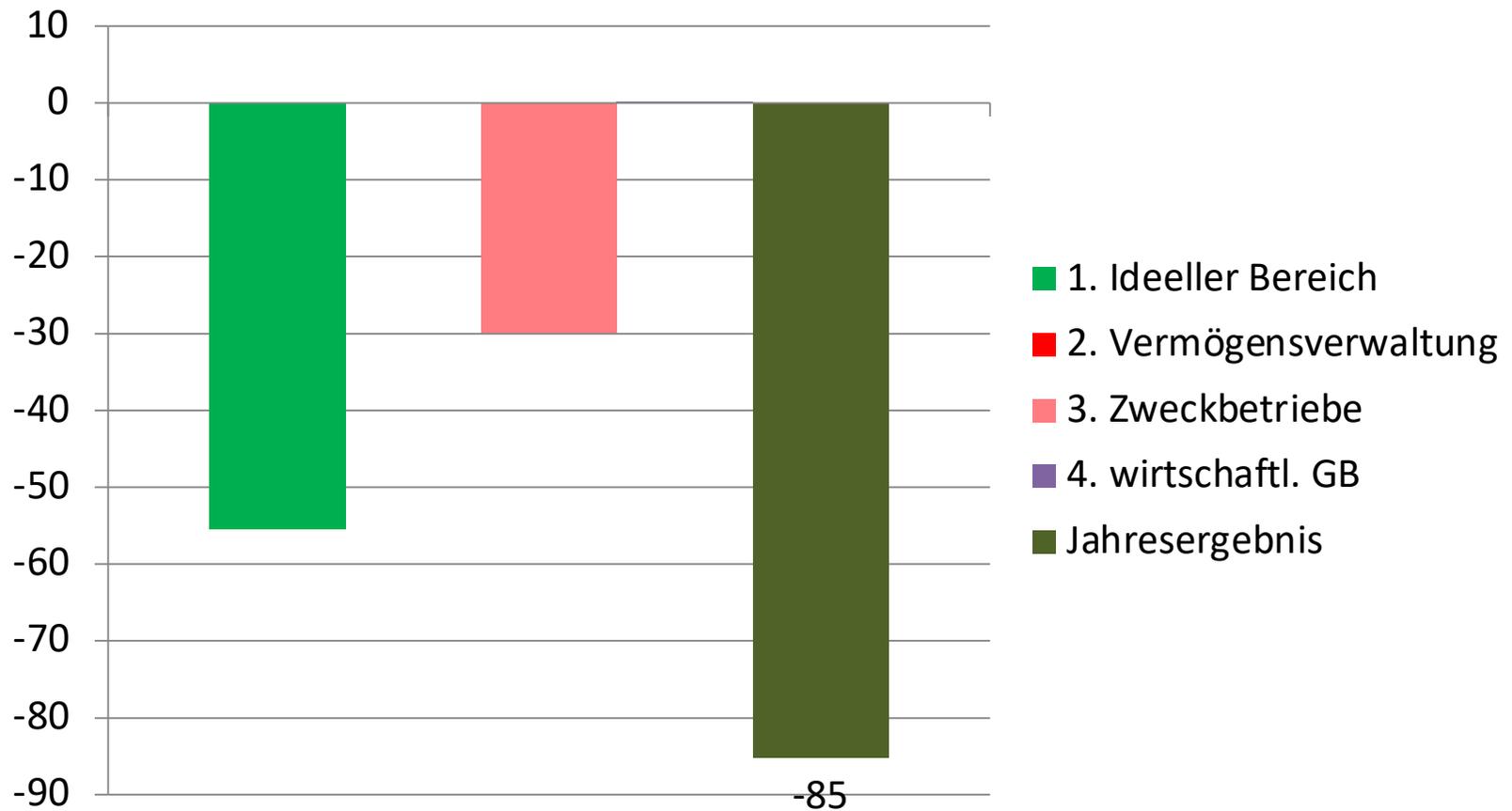
PASSIVA

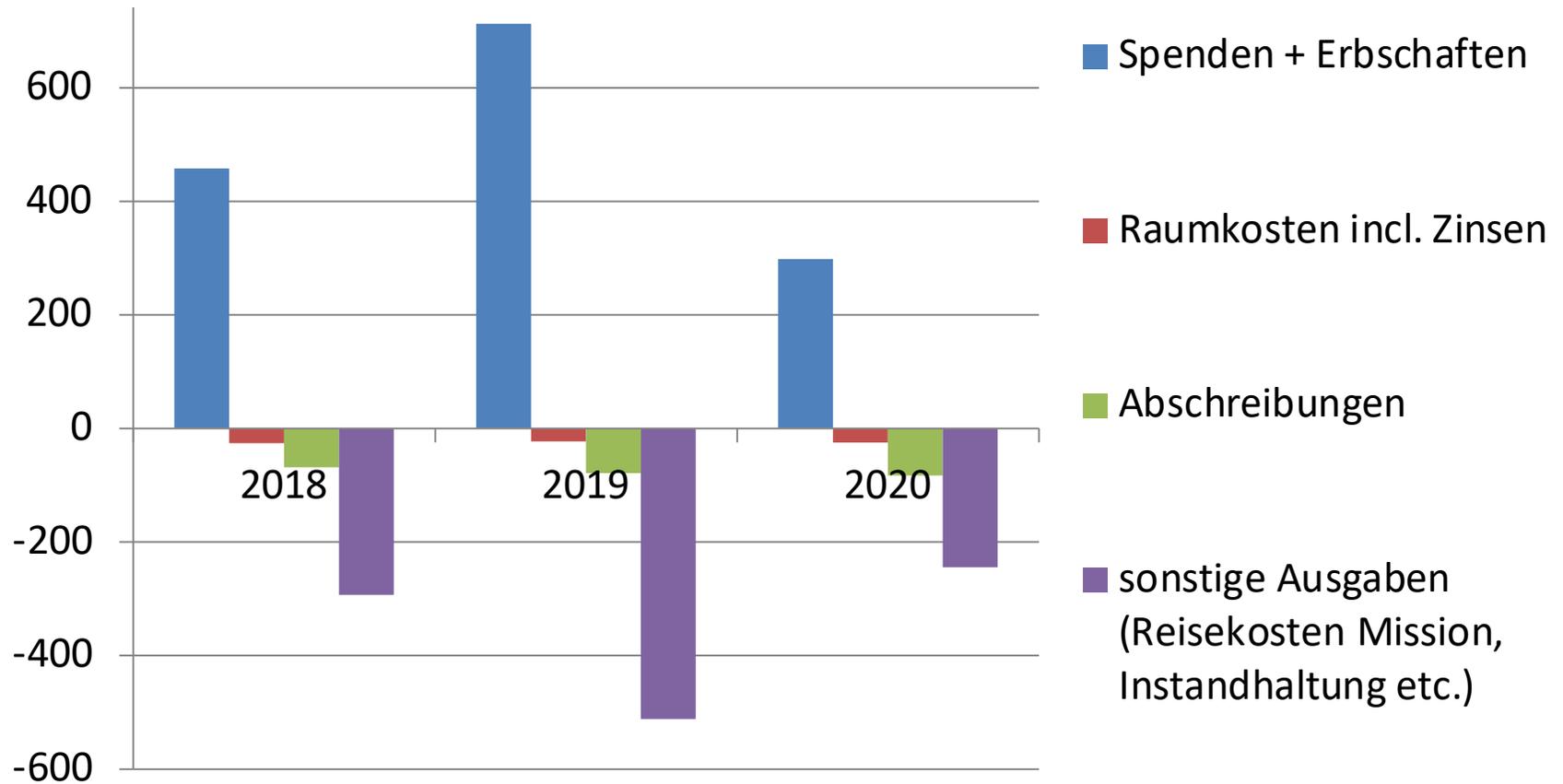
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Gewinnrücklagen			
1. Sonstige Gewinnrücklagen		245.002,76	245.002,76
II. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	1.511.265,87		1.566.711,29
2. Vermögensverwaltung	118.574,32		118.574,32
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	51.308,77		81.284,28
4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>56.791,14</u>		<u>57.022,95</u>
		1.737.940,10	1.823.592,84
<b>B. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		46.516,75	46.752,00
		<hr/>	<hr/>
		2.029.459,61	2.115.347,60
		<hr/>	<hr/>

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>				
I. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	83.463,38			79.290,47
2. Reisekosten	500,00			6.005,06
3. Raumkosten	25.257,53			23.408,17
4. Übrige Ausgaben	<u>244.257,12</u>			<u>505.652,99</u>
		353.478,03	412,69	614.356,69
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>353.478,03</u>	412,69	<u>614.356,69</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>				
I. Ideeller Bereich				
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		298.032,61	347,95	712.867,86
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuereutrale Posten</b>		<u>298.032,61</u>	347,95	<u>712.867,86</u>
<b>C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	40,00			323,11
2. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>0,00</u>			<u>7.000,00</u>
		40,00	0,05	7.323,11
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		30.015,51	35,04	13.074,87
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1</b>		<u>29.975,51</u>	35,00	<u>5.751,76</u>
Übertrag		<u>85.420,93</u>		<u>92.759,41</u>

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		85.420,93-		92.759,41
<b>II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)</b>				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		0,00	0,00	97.250,00
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>0,00</u>	0,00	<u>97.250,00</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u>29.975,51-</u>	35,00	<u>91.498,24</u>
<b>D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>				
<b>I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1</b>				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		0,00	0,00	6.857,77
2. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00			5.536,92
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>231,81</u>			<u>459,07</u>
		231,81	0,27	5.995,99
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>231,81-</u>	0,27	<u>861,78</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>231,81-</u>	0,27	<u>861,78</u>
<b>E. JAHRESERGEBNIS</b>				
		<u>85.652,74-</u>	100,00	<u>190.871,19</u>
1. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		1.823.592,84	2.129,05	0,00
<b>F. ERGEBNISVORTRAG</b>				
		<u>1.737.940,10</u>	2.029,05	<u>0,00</u>

## Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2020 (Werte in T-Euro)





# JAHRES BERICHT 2020



## ADRESSE

Die Christliche Gemeinde Exter e.V.  
Solterbergstraße 127  
32602 Vlotho-Exter

## WEBSITE

[www.dcg-exter.de](http://www.dcg-exter.de)

## KONTAKT

[info@dcg-exter.de](mailto:info@dcg-exter.de)

© 2020